

31.03.2022 - 12:32 Uhr

Ukraine-Krieg: ARTE "Tracks Spezial" auch in russischer Sprache

Strasbourg (ots) -

Aus aktuellem Anlass ändert ARTE am kommenden Freitagabend, 1. April 2022 sein Programm und strahlt um 23.35 Uhr ein "Tracks Spezial" aus, in dem russische KünstlerInnen und AktivistInnen Stellung zur aktuellen Lage in Russland und der Ukraine beziehen, berichten und informieren. Um die Sendung auch einem russischsprachigen Publikum zugänglich zu machen, ist auch die Deutsche Welle in das Projekt eingestiegen und wird das Programm in Gesamtlänge auf ihrem YouTube-Kanal [DW Reportaschi](#) auf Russisch weltweit abrufbar zur Verfügung stellen. Die russische Fassung wird auch in der ARTE-Mediathek sowie in Ausschnitten auf dem [Tracks-YouTube-Kanal](#) zu sehen sein.

TV-Ausstrahlung: Freitag, 1. April 2022, 23.35 Uhr

Online ab sofort auf Deutsch auf [arte.tv](#)

und ab dem 1. April auf Russisch auf [arte.tv/en](#) und auf den YouTube-Kanälen von [DW Reportaschi](#) und ["Tracks"](#)

Tracks Spezial: Russische Kulturschaffende gegen den Krieg

Der brutale Feldzug von Putins Regime gegen die Ukraine nimmt einen Monat nach seinem Anfang immer verheerendere Ausmaße an. Widerstand und Protest sowie Solidarität und Hilfsbereitschaft nehmen jedoch ebenso zu, auch und gerade in der Popkultur - und dies auch in Russland und unter den Exilrussen und -russinnen. "Tracks" gibt den Artrockern von IC3PEAK, Rappern wie Face und Oxxxymiron, der Punkrock-Band Pussy Riot oder dem Social-Media-Star Nikita Sass ein Forum, ihre Sicht der Dinge zu zeigen, für die sie mehrheitlich das Land verlassen mussten, sofern sie die Möglichkeit dazu hatten. Außerdem wirft die Sendung einen Blick auf die russische Exil-Community in Berlin und hört vom Street-Art-Fotografen Olf, wie er seine Freunde in der Ukraine besucht hat, die sich für einen Einsatz an der Front vorbereiten.

Um auch ein russischsprachiges Publikum zu erreichen, wird "Tracks Spezial" in Kooperation mit der Deutschen Welle auch auf Russisch angeboten. Diese Fassung wird in voller Länge auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Welle "[DW Reportaschi](#)" sowie in der [ARTE-Mediathek](#) zur Verfügung stehen. Teile der DW-Fassung mit russischer Tonspur werden außerdem auf dem ["Tracks"-YouTube-Kanal](#) zu finden sein.

Auf dem YouTube-Channel von "Tracks" werden über die Sendung hinaus weitere Inhalte zum Thema zur Verfügung stehen. "Tracks" spricht mit Akteuren der deutschen HipHop-Szene wie Kontra K, dessen Wurzeln sowohl in der Ukraine als auch in Russland sind; Massiv, der selbst Hilfsgüter an die ukrainische Grenze gebracht hat und sich für Flüchtlinge einsetzt; Olexesh, der ukrainischer und belarussischer Abstammung ist. "Tracks" schaut aber auch in die Ukraine selbst und spricht mit MusikerInnen wie Alyona Alyona, die mit Olexesh gemeinsam einen Song aufgenommen hat.

Weitere ARTE-Info- und Kulturprogramme auf Ukrainisch und Russisch sind in Prüfung.

[>> Zur Sendung](#)

Pressekontakt:

Romina Kunz | romina.kunz@arte.tv | +33 3 90 14 20 67

Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



Das für seine Protestvideos bekannte Duo IC3PEAK hat sich vor der Veröffentlichung seines neuen Werks dafür entschieden, Russland zu verlassen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Zur ARTE-Sendung / Tracks Spezial / Russische Kulturschaffende gegen den Krieg / Wie viele andere russische Musiker hat auch die Band IC3PEAK inzwischen Russland verlassen. © Selective Artists / Foto: ZDF / Honorarfreie Verwendung nur im Zusammenhang mit genannter Sendung und bei folgender Nennung "Bild: Sendeanstalt/Copyright". Andere Verwendungen nur nach vorheriger Absprache: ARTE-Bildredaktion, Silke Wölk Tel.: +33 3 90 14 22 25, E-Mail: bildredaktion@arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021



Der russische Rapstar Face / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100887313> abgerufen werden.